

XiangQi – Regionalkoordination Ost

Version 1.2 – 10.9.2017

Der DXB hat 2016 verschiedene Regionen festgelegt, für die jeweils ein Regionalkoordinator berufen wurde. Die hauptsächliche Aufgabe besteht darin, XiangQi-Turniere in seiner Region so zu koordinieren, dass die Teilnahme für eine Vielzahl von Interessent/inn/en möglich wird. Im Ergebnis der Turniere sollen sich Spieler für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft qualifizieren.



- Der Regionalbereich Ost umfasst Berlin, Thüringen und Oberfranken. Hinzu kommen Sachsen und Brandenburg, wo es derzeit keine bekannten Spieler/innen gibt.
- Aus dem Regionalbereich dürfen sich eine vom DXB festgelegte Anzahl Spieler/innen für das Endrundenturnier zur Deutschen Einzelmeisterschaft qualifizieren. Es ist angestrebt, dieses Endrundenturnier mit ansehnlichen Preisgeldern, wahrscheinlich für alle Teilnehmer, zu attraktivieren.
- Für 2017/2018 sind fünf Teilnehmer je Region + der Meister von 2017 vorgesehen.
- Im Regionalbereich Ost werden mindestens zwei Qualifikationsturniere durchgeführt. Die Koordination der Turniere erfolgt durch den Regionalkoordinator, die Organisation darf jeder Freund des XiangQi-Spieles nach folgenden Richtlinien übernehmen:
 - ein Qualifikationsturnier muss mindestens zwei Monate im Voraus beantragt und angekündigt sein, damit jeder seine Reise planen kann.
 - zwei aufeinander folgende Turniere müssen mindestens zwei Wochen auseinander liegen
 - An einem Turnier müssen mindestens 6 Spieler bis zum Ende des Turniers teilnehmen und es müssen mindestens 5 Runden gespielt werden
 - Die Turniere sind prinzipiell offen für jeden, es darf ein angemessenes Startgeld erhoben werden. Es gibt keine Internet- oder Fernturniere.
 - Turniere werden in der Regel an einem, zwei oder drei aufeinanderfolgenden Tagen eines Wochenendes ausgetragen. Es sind aber auch andere Formen denkbar, solange allen potentiellen Teilnehmern der Modus zugemutet werden kann.
 - Ingo-Auswertung ist Pflicht
 - Turniere finden nicht an Spieltagen des Deutschen Schachbundes in unseren Regionen statt, es sei denn, kein Spieler aus einer Region mit Schachspieltag erhebt Einspruch. Die DSB-Spieltage sind:
 - Berlin - 2017: 15.10.; 19.11.; 3.12.; 17.12.; 2018: 14.1.; 28.1.; 18.2.; 11.3.; 22.4.
 - Thüringen – bitte mir die Termine senden
 - Oberfranken / Bayern – bitte mir die Termine senden
 - Turniere können gleichzeitig mit Turnieren anderer Regionalbereiche stattfinden, das ist zwar schade und sollte vermieden werden, kann aber nur schwer koordiniert werden. Im Zusammenspiel mit den anderen Koordinatoren und Organisatoren wird versucht, eine Verlegung zu organisieren.
 - Der Regionalbereich Ost besteht aus den 3 „Unterregionen“ (Bezirken): Thüringen/Ober-

franken, (Sachsen), Berlin/Brandenburg. Die Anzahl der Q-Turniere in den Bezirken mit aktiven Spielern darf sich höchstens um 2 unterscheiden (z.B. drei Turniere in Berlin, eins in Thüringen / oder eins in Berlin, eins in Jena, eins in Steinwiesen). Von dieser Regel kann abgewichen werden wenn mindestens ein Spieler aus den unterrepräsentierten Bezirken damit einverstanden ist und kein anderer Spieler dieser Bezirke dagegen Einspruch erhebt.

- Ein Einspruch gegen einen angekündigten Turniertermin muss spätestens zwei Wochen nach der Ankündigung erfolgen, da die Organisatoren Planungssicherheit brauchen. Der Einspruch ist mit kurzer Begründung an den Regional Koordinator und in cc: an den Turnierorganisator zu senden (E-Mail). Der Empfang des Einspruchs wird bestätigt, einfach weil manchmal Mails in die falschen Ordner sortiert werden und dann untergehen können.

Qualifikationsmodus

- Jeder XiangQi-Spieler ist berechtigt, sich im Regionalbereich Ost für die Deutsche Einzelmeisterschaft zu qualifizieren. Regeln, die der DXB dazu festlegt, sind zu beachten. [Ein Spieler darf nur in einer Region um die Qualifikation kämpfen.](#)
- Wer sich über unseren Regionalbereich qualifizieren möchte muss dies vor seinem ersten Zug im ersten Turnier verbindlich mitteilen. Ein Qualifikationswunsch kann zurückgezogen, aber nicht nachträglich gestellt werden.
- Ergebnis: für das Turnierergebnis werden den Teilnehmer/inne/n Punkte gutgeschrieben, die von der Platzierung und der Anzahl der Turnierteilnehmer/innen abhängt. Die Tabelle für die Teilnehmeranzahl bis 30 ist im Anhang angegeben. (Werte gegenüber dem Vorjahr geändert)
- Für Turniere mit verkürzter Bedenkzeit wird die Punktzahl halbiert, Blitzturniere werden nicht gewertet.
- Für die Qualifikation werden alle Turnierleistungen berücksichtigt, es gibt keine „Streichergebnisse“. Diese Regel schafft einen Anreiz dafür, an jedem Turnier teilzunehmen, da in jedem Turnier mindestens 25 Punkte, bei Halbierung 12,5 Punkte, erreicht werden.
- Es qualifizieren sich die Spieler mit den meisten Punkten, wenn diese nicht fahren wollen oder können, rücken die Spieler in der Reihenfolge ihrer Platzierung nach. Der Rückzug nach Abschluss der Qualifikation wird behandelt wie der Rückzug des Qualifikationswunsches.
- Kann oder möchte ein Spieler an einem Regionaltournament nicht teilnehmen, so kann er vor Beginn dieses Turnieres den Koordinator davon in Kenntnis setzen, dass er statt dessen an einem Turnier einer anderen Region teilnimmt. Das Ersatzturnier muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Zu Wertung des Ersatzturnieres s. Anhang
- Jeder Teilnehmer an der Qualifikation, auch wenn er später zurückzieht, nimmt am „virtuellen“ Bestleistungsturnier teil. Modus s. Anhang.

Abschlussregeln

- Sollten einige der Regeln denen des DXB widersprechen, gelten die des DXB und die regionalen Regeln werden entsprechend angepasst.
- Änderungsvorschläge werden vom Regional Koordinator gesammelt und zur Diskussion gestellt. Würden Änderungen das Klassement verändern, werden diese erst nach der Deutschen Einzelmeisterschaft wirksam.

Uwe Doetzki

Anhang

Punktetabellen

6-30 Teilnehmer

Platz \	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	100	100	100	100	150	150	150	150	150	200	200	200	200	200	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250
2	76	79	82	84	123	125	127	129	131	172	174	175	177	178	221	223	224	225	226	227	228	229	230	230	231
3	57	63	67	71	101	105	108	111	114	148	151	154	156	158	196	199	201	203	205	206	208	209	211	212	213
4	44	50	55	59	82	87	92	96	99	128	131	135	138	141	174	177	180	183	185	187	190	192	194	195	197
5	33	40	45	50	67	73	78	82	86	110	114	118	122	125	154	158	161	164	167	170	173	175	178	180	182
6	25	31	37	42	55	61	66	71	75	94	99	104	108	112	136	141	144	148	152	155	158	161	163	166	168
7		25	30	35	45	51	56	61	65	81	86	91	95	99	121	125	129	133	137	141	144	147	150	153	155
8			25	30	37	43	48	53	57	70	75	80	84	88	107	112	116	120	124	128	131	134	138	141	143
9				25	30	36	41	45	50	60	65	70	74	79	95	99	104	108	112	116	120	123	126	129	132
10					25	30	34	39	43	52	57	61	66	70	84	89	93	97	101	105	109	113	116	119	122
11						25	29	33	38	45	49	54	58	62	74	79	83	88	92	96	99	103	106	110	113
12							25	29	33	38	43	47	51	55	66	70	75	79	83	87	91	94	98	101	104
13								25	28	33	37	41	45	49	58	63	67	71	75	79	83	86	90	93	96
14									25	28	32	36	40	44	52	56	60	64	68	72	75	79	82	86	89
15										25	28	32	35	39	46	50	54	58	61	65	69	72	76	79	82
16											25	28	31	35	41	44	48	52	56	59	63	66	70	73	76
17												25	28	31	36	40	43	47	50	54	57	61	64	67	70
18													25	28	32	35	39	42	46	49	52	55	59	62	65
19														25	28	31	35	38	41	44	48	51	54	57	60
20															25	28	31	34	37	40	43	46	49	52	55
21																25	28	31	34	37	40	42	45	48	51
22																	25	28	31	33	36	39	42	44	47
23																		25	28	30	33	36	38	41	44
24																			25	27	30	33	35	38	40
25																				25	27	30	32	35	37
26																					25	27	30	32	34
27																						25	27	29	32
28																							25	27	29
29																								25	27
30																									25

- es zählt die Anzahl der Spieler, die das Turnier beenden
- Turniere mit verkürzter Bedenkzeit (weniger als eine Stunde pro Partie (30 Züge) und Spieler): halber Wert
- es zählen alle Spieler, unabhängig von ihrem Qualifikationswunsch
- teilen sich mehrere Spieler einen Platz, werden die Punkte dieses und der folgenden Plätze gleichmäßig auf alle Spieler aufgeteilt. Beispiel: in einem Turnier mit 8 Teilnehmern teilen sich zwei Spieler den ersten Platz und es ist keine weitere Feinwertung vorgesehen – beide Spieler erhalten $(100+74)/2 = 87$ Punkte. Halbe Punkte werden mitgeführt, andere Bruchteile werden auf halbe Punkte aufgerundet

Wertung einer Turnierleistung eines anderen Regionalturnieres an Stelle eines Regionalturnieres

Kann oder möchte ein Spieler an einem Regionalturnier nicht teilnehmen, so kann er vor Beginn dieses Turnieres den Koordinator davon in Kenntnis setzen, dass er statt dessen an einem Turnier einer anderen Region teilnimmt. Das Ersatzturnier muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht benannt werden.

Spätestens mit der Anmeldung zum Ersatzturnier muss der Koordinator von der Teilnahme des Spielers unterrichtet werden, es ist nicht zulässig, im Verlaufe eines Turnieres oder nach dessen Abschluss ein Turnier zum Ersatzturnier zu erklären.

Erreicht das Regionalturnier nicht die für eine Wertung notwendige Teilnehmerzahl wird für dieses auch kein Ersatzturnier gewertet.

Unabhängig vom Spielmodus des Ersatzturnieres wird die dort erreichte Leistung wie folgt bewertet:

- Ausgangspunkt ist die im Turnier erreichte INGO-Zahl (In <http://www.chinaschach.de/dxbratr2.html> – als „Performance H“ bezeichnet)
- Basierend auf dieser Performance wird der Spieler in den Endstand des Regionalturnieres eingeordnet. Dazu wird diese Zahl mit den Performance-Werten des Regionalturnieres, bei Platz 1 beginnend verglichen. Der Spieler erhält die Punkte für den Platz, bei dem erstmalig die Performance des Vergleichsspielers größer als die des Spielers ist.
Beispiel: Am Regionalturnier nahmen 10 Spieler teil, bei Platz 1 beginnend wurden folgende Performance-Werte erreicht: 78 – 101 – 123 – 145 – 130 – 162 – 158 – 188 – 232 – 210. Der Spieler erreicht im Ersatzturnier eine Performance von 160. Dann erhält er die Punkte von Platz 6, da dieser Spieler mit einer Performance von 162 erstmals größer als 160 ist. Dass danach noch einmal Spieler mit einer besseren Performance kommen, ist unerheblich. Der Spieler erhält also für das Turnier 35 Wertungspunkte (ggf. durch den Turniermodus des Regionalturnieres modifiziert).
- Die Wertungspunkte der Spieler des Regionalturnieres werden davon nicht beeinflusst.

Bestleistungsturnier

Mit der Möglichkeit der Ersatzteilnahme ist jedoch noch nicht die vom DXB geforderte Bedingung erreicht, dass bei jedem anderen Regionalturnier Qualifikationspunkte erspielt werden können. Um dieses und eventuelle internationale Aktivitäten gebührend zu würdigen wird ein „virtuelles“ Bestleistungsturnier ausgewertet. An diesem nimmt automatisch jeder Spieler teil, der sich im Regionalbereich qualifizieren möchte.

Jedem Teilnehmer wird die beste Turnier-Performance, die er bei einem Regionalturnier oder internationalen Turnier erreichte, zugeordnet. Die Turnierplatzierung ergibt sich durch aufsteigende Sortierung, die Auswertung erfolgt wie bei einem „realen“ Turnier.

Welche Turnierleistungen externer Turniere berücksichtigt werden sollen, muss der Spieler selbst an den Regionalkoordinator melden, letzterer kann nicht alle Turniere weltweit verfolgen. Er wird aber zu gegebener Zeit daran erinnern, diese Werte zu melden.

Nach der Auswertung des Bestleistungsturnieres wird die Qualifikation beendet.

Änderungshistorie

Datum	Version	Änderungen
4.7.2016	1.0	Basisdokument
12.8.2016	1.1	Ergänzungen aufgrund der Vorgaben des DXB
10.9.2017	1.2	Übernahme der Änderungen in den Text, Anpassungen für 2017/2018